

Newsletter

Literaturarchiv Salzburg

Forschungszentrum von Universität, Land und Stadt Salzburg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Literaturarchivs!

Nachdem das Literaturarchiv Salzburg vor etwa einem halben Jahr offiziell seinen Betrieb aufgenommen hat, möchten wir Sie über unsere Aktivitäten während der letzten Monate informieren.

Aktuelles

Kooperation mit dem Thomas-Bernhard-Archiv in Gmunden

Am 22. Oktober 2012 wurde im Rahmen von zwei Veranstaltungen, einer Pressekonferenz in Linz mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und einer Präsentation der Universität Salzburg auf der Edmundsburg, eine Kooperation zwischen der Universität Salzburg (Literaturarchiv) und dem Land Oberösterreich (Adalbert-Stifter-Institut) vorgestellt, die den Bestand des Thomas-Bernhard-Archivs in Gmunden langfristig sichern soll.

Die seit über zehn Jahren unter der Leitung von Dr. Martin Huber bestehende Institution wird in Hinkunft als „Forschungsinstitut der Thomas Bernhard Privatstiftung mit dem Literaturarchiv der Universität Salzburg und dem Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich“ geführt werden. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Archiv ist Dr. Bernhard Judex, Absolvent der Universität Salzburg. Das Land OÖ und die Universität Salzburg finanzieren gemeinsam die beiden Dienstposten im Archiv sowie den laufenden Archivbetrieb. Das Literaturarchiv Salzburg erhält im Gegenzug den gesamten Briefnachlass Thomas Bernhards als Dauerleihgabe, den Nachlass von Bernhards Großvater Johannes Freumbichler sowie den biographisch höchst interessanten Vorlass des Bernhard-Forschers Louis Huguet.

Im Literaturarchiv Salzburg wird dadurch ein Thomas-Bernhard-Schwerpunkt etabliert, der auch in den Kooperationsvereinbarungen mit Land und Stadt Salzburg festgeschrieben ist.

Veranstaltungen

Offizielle Eröffnung des Literaturarchivs am 19. April 2012

Ein großes Fest versammelte rund 300 Besucherinnen und Besucher im Hörsaal 230 und anschließend in der Max Gandolph Bibliothek. Eine Ausstellung mit Dichterhandschriften, Fotos und Plakaten gab Einblick in die Bestände. [Fotogalerie](#)

Lange Nacht der Museen am 6. Oktober 2012

Erstmals beteiligte sich das Literaturarchiv Salzburg an der „Langen Nacht der Museen“. Wir konnten eine erfreulich hohe Zahl an Besuchern begrüßen und durch das Archiv sowie durch die extra vorbereitete Ausstellung „Dichterhandschriften“ (u. a. von Peter Handke, Thomas Bernhard, Barbara Frischmuth, Walter Kappacher, Karl Heinrich Waggerl) führen. [Fotogalerie](#)

Ausstellung und Symposion zu Peter Handke

Als Auftakt des internationalen Peter-Handke-Symposiums der Universität Salzburg eröffneten wir am 17. Oktober 2012 in der Max Gandolph Bibliothek die Ausstellung „An den Rändern und im Zentrum. Peter Handke in Salzburg“.

Rund 140 Besucher hörten Lesungen und Vorträge zu Peter Handke von Brita Steinwendtner, Hans Widrich und Anna Maria Stockinger. In Kooperation mit dem Archiv der Salzburger Festspiele und der „Stiftung Salzburger Literaturarchiv“ zeigen wir Originalmanuskripte, Kostümwürfe, Fotos, Briefe und Plakate. [Fotogalerie](#)

Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 15-19 Uhr und donnerstags von 10-13 Uhr geöffnet. Außerdem können jederzeit Termine für individuelle Führungen, vor allem auch für Schulklassen, vereinbart werden. Laufzeit: bis zum 6. Dezember 2012.

Zum Abschluss findet am 5. Dezember 2012 um 20 Uhr im Literaturhaus Salzburg ein Abend mit Bernhard Flieher statt: „Sängers Worte. Peter Handke und die Popmusik“.

Eine detaillierte Einladung zu dieser Veranstaltung folgt in Kürze.

Buchpräsentation

Am 4. Dezember 2012 findet um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Literaturarchivs die Präsentation der eben erschienenen Nestroy-Biographie „Bin Dichter nur der Posse“ durch den Autor W. Edgar Yates statt. Auch dazu werden wir noch gesondert einladen.

Erwerbungen, Geschenke, Ankäufe

Walter Kappacher übergab uns wertvolle Manu- und Typoskripte zu seinem neuesten Roman „Land der roten Steine“ (2012) sowie Vorarbeiten für seine Texte zu Gustav-Mahler-Liedern, die in der Version der Musikgruppe „Franui“ am 22. Juli 2012 bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt wurden. Die Texte Kappachers rezitierte Sven-Eric Bechtolf.

Helmut Färber, langjähriger Freund Peter Handkes und international bedeutender Filmkritiker, stellte uns eine Sammlung von Peter-Handke-Erstdrucken aus Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung.

Aus Privatbesitz erhielten wir im Frühjahr 2012 als Geschenk einen inhaltsreichen eigenhändigen Brief von Stefan Zweig an Alix v. Winternitz vom 29. Juni 1937.

Unser Kooperationspartner „Stiftung Salzburger Literaturarchiv“ erwarb bei einer Auktion eine Sammlung von 25 eigenhändigen Briefen Karl-Heinrich Waggerls.

Studium, Lehre

Studierende forschen im Literaturarchiv Salzburg

Dr. Manfred Mittermayer, der Leiter des Literaturarchivs, hielt im Sommersemester 2012 zusammen mit Univ. Prof. Dr. Herwig Gottwald im Fachbereich Germanistik ein Proseminar „Einführung in die Editionswissenschaft“ ab. Die Basis für die Forschungsarbeit der Studierenden bildeten ausschließlich Bestände des Literaturarchivs.

Im Wintersemester 2012/13 nützt eine weitere Lehrveranstaltung des FB Germanistik unter der Leitung von Dr. Bernhard Judex (Mitarbeiter im Thomas-Bernhard-Archiv in Gmunden) unsere Archivalien: das Proseminar „Im Literaturarchiv: Literarische Nachlässe und Textedition“.

Personelles

Manfred Mittermayer und Ines Schütz haben 2012 die Leitung der „Rauriser Literaturtage“ übernommen, ihr erstes Programm werden sie zu Beginn des kommenden Jahres vorstellen. Die nächsten Rauriser Literaturtage finden vom 3. April bis zum 7. April 2013 statt.

Das Literaturarchiv Salzburg ist somit auch die Salzburger Adresse der Literaturtage. Von dort aus unterstützt die Archiv-Mitarbeiterin Elke Tomasi das Organisationsteam der alljährlich abgehaltenen Veranstaltung.

Zwei neue Halbtags-Stellen ausgeschrieben

Die Ausschreibung für zwei neue Halbtags-Stellen (Senior Scientist) mit speziell definiertem Aufgabenbereich im Literaturarchiv (Ende der Bewerbungsfrist 10.10.2012) ist erfolgt – im nächsten Newsletter werden wir die neuen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter vorstellen.

Weitere Informationen: www.uni-salzburg.at/literaturarchiv

Kooperationen

Stiftung Salzburger Literaturarchiv, Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg, Thomas-Bernhard-Archiv Gmunden, Universitätsbibliothek Salzburg, Stefan Zweig Centre, Rauriser Literaturtage, KOOP LITERA

Impressum

Redaktion: Hildemar Holl, Manfred Mittermayer, Elke Tomasi
Für den Inhalt verantwortlich: Manfred Mittermayer